



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 23.09.2020

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Katrín Eder
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Andreas Behringer
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Christine Eckert
Fabian Ehmann
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Carolin Glandorf
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Corinne Herbst
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Ellen Kubica
Arne Kuster

Karsten Lange
Myriam Lauzi
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek
Carmen Maurer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger (anwesend ab 17.20 Uhr)
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Markus Reinbold
Christin Sauer
Leonie Sayer
Tim Scharmann
Jana Schweiß
Hannsgeorg Schöning
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Marcel Kühle
Uta Schmitt
Gerd Schreiner, MdL
Florian Siemund

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Verabschiedung und Ehrung eines ausgeschiedenen Ratsmitglieds
2. Resolution: Aufnahme von Geflüchteten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1661/2020
 - 2.1. Resolution: Aufnahme von Geflüchteten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP)
Vorlage: 1661/2020/1

TEIL I

Anfragen

3. Zunehmende Bettelerei im Stadtgebiet (AfD)
Vorlage: 1267/2020
4. Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen Corona-Bekämpfungsverordnung (AfD)
Vorlage: 1272/2020
5. Unterstützungsangebote für Gründerinnen und Gründer in der Landeshauptstadt Mainz (FDP)
Vorlage: 1295/2020
6. Gefährliche Insekten und Pflanzen (DIE LINKE)
Vorlage: 1364/2020
7. Barrierefreier Zugang zum ÖPNV (DIE LINKE)
Vorlage: 1365/2020
8. Barrierefreiheit der Außengastronomie in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1377/2020
9. Weiterhin extreme Verzögerungen in der KfZ-Zulassungsstelle (AfD)
Vorlage: 1466/2020
10. Abgebrochene Tonbandaufzeichnung der Stadtratssitzung vom 01.07.2020 (AfD)
Vorlage: 1467/2020
11. Umsetzung der „Fairständlichen Verwaltungssprache“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1505/2020

12. Landwirtschaftliche Pachtverträge der Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1506/2020
13. Tätigkeiten des Ordnungsamtes im Bereich Feld- und Naturschutz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1507/2020
14. Auswirkungen des fehlerhaften Bußgeldkatalogs auf die Stadt Mainz
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1508/2020
15. Anwendung des ungültigen neuen Bußgeldkatalogs in der Stadt Mainz (AfD)
Vorlage: 1514/2020
16. Vergabe von Konzessionen in der Mainzer Innenstadt (SPD)
Vorlage: 1592/2020
17. Auswirkungen auf die Gebühren des Entsorgungsbetriebs (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1599/2020
18. Tanzsteuer (SPD)
Vorlage: 1607/2020
19. Rauch- und Alkoholverbot auf Spielplätzen (SPD)
Vorlage: 1609/2020
20. Feldschutz in Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1611/2020
21. Steinbruch Mainz-Laubenheim (ÖDP)
Vorlage: 1612/2020
22. Belüftung der Busse und Bahnen als Anti-Corona Maßnahme (ÖDP)
Vorlage: 1613/2020
23. Diensträder für Angestellte der stadtnahen Betriebe (CDU)
Vorlage: 1616/2020
24. Bekämpfungsmaßnahmen Ratten, Füchse und andere Tiere (CDU)
Vorlage: 1617/2020
25. Digitale Ausstattung der Schulen (CDU)
Vorlage: 1618/2020
26. Kooperationen der Wirtschaftsförderung (CDU)
Vorlage: 1619/2020

27. Ehrenamtsbüro MEM – Mein Engagement in Mainz (CDU)
Vorlage: 1620/2020
28. Wegfall von taktilen Bodenleitsystemen bei Baumaßnahmen (CDU)
Vorlage: 1621/2020
29. Verkehrssituation Geschwister-Scholl-Straße (CDU)
Vorlage: 1622/2020
30. Ausweisung von Tempo-30-Zonen, -Strecken und verkehrsberuhigte Bereiche (CDU)
Vorlage: 1623/2020
31. Umgang mit Maskenverweigerern im ÖPNV (CDU)
Vorlage: 1624/2020
32. Badesee Weisenau (CDU)
Vorlage: 1625/2020
33. Verwendung der Corona-Soforthilfsmaßnahmen des Landes (SPD)
Vorlage: 1629/2020
34. Betriebliche Kinderbetreuung (CDU)
Vorlage: 1630/2020
35. Ehrenamtshilfe über das Programm „Mainz hilft sofort!“ (CDU)
Vorlage: 1631/2020
36. Soziale Folgen der Corona-Pandemie (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1632/2020
37. Kostenexplosion bei der Rathaussanierung (CDU)
Vorlage: 1633/2020
38. Sitzungen Sozialausschuss (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1634/2020
39. Schulhoföffnung nach Schulschluss (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1635/2020
40. Winterhafen - Lärmschutzmaßnahmen (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1636/2020
41. Umweltbelange Campus Johannes Gutenberg-Universität (ÖDP)
Vorlage: 1637/2020

42. Umweltbelange Universitätsklinik (ÖDP)
Vorlage: 1638/2020
43. Rathaussanierung (ÖDP)
Vorlage: 1639/2020
44. Klimarelevante Auswirkungen des Wiesbadener Stadtentwicklungsprojektes Ostfeld/Kalkofen für Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1640/2020
45. Maßnahmen und Strategien zum Schutz bei Extremwetter (ÖDP)
Vorlage: 1641/2020
46. Schule digital (FDP)
Vorlage: 1642/2020
47. Zustand der Mainzer Gullys (FDP)
Vorlage: 1643/2020
48. Sachbeschädigung und Vandalismus im Stadthaus (AfD)
Vorlage: 1664/2020
49. Fragestunde
50. Doppelhaushalt 2021/2022
 - 50.1. Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 / 2022 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1482/2020
51. Stellenplan 2021/2022
Vorlage: 1472/2020

Anträge

52. Begrünte Gebäude für Mainz (PIRATEN & VOLT)
Vorlage: 1351/2020
53. Mainz sozialer machen und Hundesteuer abschaffen! (AfD)
Vorlage: 1464/2020
54. gem. Antrag: „Runder Tisch Obdachlosigkeit“ verstetigen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1656/2020

55. Kommunale Wirtschaftsförderung mit Beteiligung und Vernetzung stärken (gem. Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1657/2020
56. Outdoor Fitnessanlagen in Mainz errichten (CDU)
Vorlage: 1662/2020
57. Rathaussanierung stoppen – Bürgerentscheid durchführen (AfD)
Vorlage: 1660/2020
58. Begrünung von Mainzer Schulhöfen (CDU)
Vorlage: 1663/2020
 - 58.1. gem: Ergänzungs- und Änderungsantrag zu: Begrünung von Mainzer Schulhöfen (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1663/2020/1
59. Modellprojekt „Stadtquartier-Kümmerer“ im Bereich Neubrunnenplatz (ÖDP)
Vorlage: 1665/2020
60. gem. Antrag: Verlängerung der Erweiterung von Außengastronomie über den Jahreswechsel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1666/2020
 - 60.1. Änderungsantrag zum Antrag Nr. 1666/2020 "gem. Antrag: Verlängerung der Erweiterung von Außengastronomie über den Jahreswechsel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)" (CDU)
Vorlage: 1666/2020/1
61. Schaffung eines Jugendschutzgebietes (FW)
Vorlage: 1667/2020
62. Kosten Gutenberg Museum (FW)
Vorlage: 1668/2020

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

63. Sachstandsberichte
- 63.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1712/2019 (ÖDP), Änderungsantrag 1712/2019/1 (ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Ergänzungsantrag 1712/2019/2 (CDU / SPD);
hier: Öffentliche Plätze in Mainz erhalten
Vorlage: 0841/2020/1
- 63.2. Sachstandsbericht zum Antrag 1732/2019 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD);
hier: Obdachlosigkeit von Familien verhindern
Vorlage: 0395/2020/2
- 63.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0942/2020 Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT;
hier: Vervollständigung und Ausbau des Radwegenetzes
Vorlage: 1307/2020
64. Rathaussanierung
Vorlage: 1539/2020
- 64.1. Gemeinsamer Ergänzungsantrag zu Beschlussvorlage Nr. 1539/2020 "Rathaussanierung" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, ÖDP)
Vorlage: 1683/2020
65. Ausbau Sirennennetz;
hier: Information über den Stand des Ausbaus des Sirennennetzes
Vorlage: 1378/2020
66. Anpassung der Sportförderrichtlinien;
hier: Erhöhung der Wertgrenze für Zuschüsse bei vereinseigenen Baumaßnahmen
Vorlage: 1246/2020
67. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 0972/2020
68. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1319/2020

69. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 69.1. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1175/2020
 - 69.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1189/2020
 - 69.3. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2020
Vorlage: 1191/2020
 - 69.4. Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1298/2020
 - 69.5. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser
Verwaltungsgesellschaft mbH
hier: Jahresabschluss 2019
Vorlage: 0979/2020
 - 69.6. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1187/2020
 - 69.7. Wirtschaftliche Beteiligungen: in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe
und Integration;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1201/2020
 - 69.8. Wirtschaftliche Beteiligungen, Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz
mbH (ZBM);
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1318/2020
 - 69.9. Wirtschaftliche Beteiligungen, Kulturzentren Mainz GmbH;
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1323/2020
 - 69.10. Wirtschaftliche Beteiligungen, Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG),
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1325/2020

- 69.11. Wirtschaftliche Beteiligungen, Jobperspektive Mainz gGmbH,
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1324/2020
- 69.12. Wirtschaftliche Beteiligungen, mainzplus CITYMARKETING GmbH;
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1326/2020
- 69.13. Wirtschaftliche Beteiligungen; hier: Mainzer Stadtwerke AG
hier: Gründung der PIONEXT Windpark Schellweiler GmbH & Co. KG
Vorlage: 1343/2020
- 69.14. Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1181/2020
- 69.15. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1205/2020
- 69.16. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1341/2020
- 69.17. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 1342/2020
70. Haushaltsangelegenheit
Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Mainz-Ebersheim, Anbau;
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das
Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1287/2020
71. Haushaltsangelegenheit
Grundschule Erich Kästner, Erweiterung;
hier: außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das
Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1488/2020
72. Satzungsangelegenheit;
hier: Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste sowie Änderung der
Marktordnung für die Wochenmärkte der Stadt Mainz
Vorlage: 1432/2020

73. Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1271/2020
74. 2. Bericht zur Situation der gemeindenahen Psychiatrie in Mainz
Vorlage: 1169/2020
75. Fortführung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses Römerquellen-Treff,
Mainz-Finthen in den Jahren 2021 - 2028 im Rahmen des Bundesprogramms
"Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander"
Vorlage: 1228/2020
76. Ersatzbeschaffung kommunale Geschwindigkeitsüberwachung
Vorlage: 1362/2020
77. Kommunale Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung
Vorlage: 1374/2020
78. Fortschreibung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Mainz;
hier: Aufnahme von besonderen Maßnahmen des Mobilitätsmanagements
Vorlage: 0430/2020
79. Ergänzung zur Vorabbekanntmachung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages
(ÖDA): Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Main-Taunus-Kreis unter
Beteiligung der Main-Taunus Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: 1305/2020
80. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.915.951 Euro für die Maßnahme
„Erneuerung Parkleitsystem“
Vorlage: 0860/2020
81. Förderprojekt DKV 4 (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) - Implementie-
rung eines digitalbasierten Prognosemodells 2030, Erhebung von Parametern zum
Mobilitätsverhalten und Erstellung einer webbasierten Haltestellendatenbank
(M3_Datenerfassung_II)
Vorlage: 1276/2020
82. Förderprojekt DKV 4 (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) – Einführung
sicherheitsrelevanter Maßnahmen und Ausbau der Abstellmöglichkeiten hochwertiger
Räder (M3_Radverkehr)
Vorlage: 1278/2020
83. Förderprojekt DKV 4 (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) - Optimierung
der Verkehrssteuerung und Bevorrechtigung des Umweltverbundes durch Digitalisie-
rung von 80 Lichtsignalanlagen an wichtigen Knotenpunkten (Verkehrssteuerung_II)
Vorlage: 1285/2020

84. Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz (2016 bis 2020);
hier: 1. Aktualisierung Territoriale Energie- und Treibhausgasbilanz
2. Aktivitäten und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
3. Stand des Prozesses und Ausblick weiteres Vorgehen
Vorlage: 1270/2020
85. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination auf dem Gelände des Zentralklärwertes Mainz durch den
Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;
hier: Zustimmung zu einer Entscheidung des Verwaltungsrates von grundsätzlicher Bedeutung gemäß § 9 Abs. 1 der Wirtschaftsbetriebsatzung
Vorlage: 1333/2020
86. Aufhebung der Sanierungssatzung "Gaustraße"
Vorlage: 1213/2020
87. Veränderungssperre "B 158/ 3. Ä-VS" (Beschlussfassung)
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 3. Änderung (B 158/ 3. Ä.)";
hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16 BauGB i.V.m.
§ 14 BauGB
Vorlage: 1258/2020
88. Erhaltungssatzung „Ketteler-Siedlung (O 72 S)“;
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 172 BauGB
Vorlage: 1260/2020
89. Zweite Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Villengebiete Oberstadt - 1. Änderung (O43/1.Ä)"; Satzung "O43/1.Ä - VS/II
hier: Beschluss der Veränderungssperre "O 43/ 1.Ä - VS/II als Satzung gem. §§ 16 und 17 BauGB i.V.m. § 14 BauGB
Vorlage: 1262/2020
90. Modernisierung Gutenberg-Museum
hier: Empfehlung der Arbeitswerkstatt und weiteres Vorgehen
Vorlage: 1269/2020
- 90.1. gem. Änderungsantrag zu 1269/2020 - Modernisierung Gutenbergmuseum
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1576/2020
- 90.2. Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. 1269/2020 "Modernisierung Gutenberg-Museum, hier: Empfehlung der Arbeitswerkstatt und weiteres Vorgehen"
(CDU)
Vorlage: 1677/2020

91. GWM Jahresabschluss;
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum
31.Dezember 2019
Vorlage: 1340/2020

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

92. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 92.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0005/2020
- 92.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
Vorlage: 1542/2020
93. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
94. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

95. Personalangelegenheiten
96. Haushaltsangelegenheiten
97. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Rat erklärt sich mit Film- und Fotoaufnahmen während der Sitzung einverstanden. Zudem führt Herr Oberbürgermeister Ebling aus, dass der Haupt- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 24.06.2020 beschlossen habe, die heutige Sitzung des Mainzer Stadtrates als Pilotprojekt erstmals live ins Internet zu übertragen und im Nachgang zu evaluieren. Abrufbar sei die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden vorab mit dem Versand der Einladung auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben.

Zudem heißt Herr Oberbürgermeister Ebling das neue Stadtratsmitglied, Herrn Dr. Matthias Dietz-Lenssen im Rat herzlich willkommen. Das ausgeschiedene Ratsmitglied, Marc-Antonin Bleicher werde unter Tagesordnungspunkt 1 verabschiedet und geehrt.

Zum Gedenken an die verstorbenen, ehemaligen Ratsmitglieder, Herrn Dr. Christian Moerchel und Herrn Willi Knödler, erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Zur Resolution „Aufnahme von Geflüchteten“, die unter Punkt 2 geführt wird, liegt eine aktualisierte Fassung vor (Nr. 1661/2020/1).

Die SPD-Fraktion beantragt eine aktuelle halbe Stunde zur Anfrage unter Punkt 33 „Verwendung der Corona-Soforthilfemaßnahmen des Landes“ (Nr. 1629/2020), die nach den Anfragen aufgerufen werde.

Bei Antrag der AfD-Fraktion „Rathaussanierung stoppen – Bürgerentscheid (Punkt 57) durchführen“ (Nr. 1660/2020) sei Nr. 1 des Antrages unzulässig, da es sich beim Thema des Denkmalschutzes um eine Auftragsangelegenheit handele, für die der Rat keine Befassungskompetenz inne habe.

Zu Punkt 58 liegt ein gemeinsamer Ergänzungs- und Änderungsantrag (Nr. 1663/2020/1) zum Antrag „Begrünung von Mainzer Schulhöfen“ vor, der unter Punkt 58.1 geführt wird.

Von der CDU-Fraktion wurde ein Änderungs- und Ergänzungsantrag zu Punkt 60 „gem. Antrag Verlängerung der Erweiterung von Außengastronomie über den Jahreswechsel“ eingereicht, der unter Punkt 60.1 abgestimmt werde (Nr. 1666/2020/1).

Seitens der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und ÖDP liegt ein gemeinsamer Ergänzungsantrag zur Vorlage „Rathaussanierung“ (Nr. 1539/2020) vor, der unter Tagesordnungspunkt 64.1 aufgerufen wird (Nr. 1683/2020).

Der Tagesordnungspunkt 88 (Nr. 1260/2020; „Erhaltungssatzung „Ketteler-Siedlung“ (O 72 S)“ wird von der Tagesordnung genommen (Vorlage in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 10.09.2020 vertagt).

Die CDU-Fraktion hat einen Ergänzungsantrag (Nr. 1677/2020) zur Vorlage 1269/2020 „Modernisierung Gutenberg-Museum, hier: Empfehlung der Arbeitswerkstatt und weiteres Vorgehen“ eingereicht, der unter Punkt 90.2 geführt wird.

Darüber hinaus bringt Herr Mehlhose Einwendungen gegen die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 01.07.2020 zu Punkt 49, „Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 – 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse“ vor. Über die beantragte Ergänzung entscheidet der Rat nach § 41 Abs. 3 GemO mit der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder. In der darauffolgenden Abstimmung erhält der Antrag keine Mehrheit, wozu sich Herr Stritter erneut mit einer persönlichen Erklärung zu Wort meldet.

Frau Groden-Kranich wirft die Frage auf, inwiefern die eingebrachte Resolution zu Punkt 2 auf der Tagesordnung verbleibe, da sich inhaltlich das Land Rheinland-Pfalz dagegen positioniert habe. Die antragstellenden Fraktionen möchten die Resolution auf der Tagesordnung belassen.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verabschiedung und Ehrung eines ausgeschiedenen Ratsmitglieds

Herr Oberbürgermeister Ebling verabschiedet das ausgeschiedene Ratsmitglied, Herrn Marc-Antonin Bleicher. Aufgrund seiner rund siebenjährigen Ratszugehörigkeit überreicht Herr Oberbürgermeister Ebling ihm die Ehrennadel der Stadt Mainz sowie die Ratsmedaille.

Punkt 2 Resolution: Aufnahme von Geflüchteten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) Vorlage: 1661/2020

Punkt 2.1 Resolution: Aufnahme von Geflüchteten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP) Vorlage: 1661/2020/1

Der Stadtrat verabschiedet mehrheitlich die vorliegende Resolution.

T E I L I

Anfragen

Punkt 3 Zunehmende Bettelerei im Stadtgebiet (AfD) Vorlage: 1267/2020

Herr Stritter fragt zur Antwort zu Frage 1 nach, woran festgestellt werde, dass keine größere Steigerung der Fallzahlen beobachtet werde. Zudem bittet er um Mitteilung, welche Maßnahmen bisher in der Breiten Straße seitens der Ordnungsbehörde eingeleitet wurden.

Nach Aussage von Frau Beigeordneter Matz seien die Kolleginnen und Kollegen des Vollzugsdienstes vor Ort und würden ihre eigenen Erfahrungen hinsichtlich bettelnder Personen machen. Dies diene, neben den Beschwerden, als Grundlage für die erstellte Antwort. Hier sei keine größere Steigerung zu verzeichnen. In Bezug auf die Situation im Stadtteil Gonsenheim verweist Frau Beigeordnete Matz auf die Ausführungen zu Frage 2 und die dem Ordnungsamt zur Verfügung stehenden Mittel.

Punkt 4 **Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen Corona-Bekämpfungsverordnung (AfD)**
Vorlage: 1272/2020

Herr Stritter fragt nach, an welchem Bußgeldkatalog sich die Verwaltung in den Fällen der geschlossenen Spielplätze und der Benutzung der Grillplätze orientieren würde. In der Antwort sei hier auf die Grünanlagensatzung sowie die Corona-Bekämpfungsverordnung verwiesen worden. Zudem möchte Herr Stritter wissen, wie viele Bußgeldverfahren bezüglich des Nichttragens von Masken eingeleitet wurden.

Frau Beigeordnete Matz führt aus, dass es eine städtische Entscheidung war, die Spielplätze geschlossen zu halten. Hier würde auf die Bestimmungen des Ortsrechtes zurückgegriffen. Am 7. Oktober finde darüber hinaus ein Schwerpunktkontrolltag statt. Verlässliche Zahlen zu Bußgeldverfahren könnten nachgereicht werden.

Punkt 5 **Unterstützungsangebote für Gründerinnen und Gründer in der Landeshauptstadt Mainz (FDP)**
Vorlage: 1295/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 6 **Gefährliche Insekten und Pflanzen (DIE LINKE)**
Vorlage: 1364/2020

Frau Maurer erkundigt sich nach den Populationen der Kriebel- und Bartmücken.

Frau Beigeordnete Eder sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 7 **Barrierefreier Zugang zum ÖPNV (DIE LINKE)**
Vorlage: 1365/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 8 **Barrierefreiheit der Außengastronomie in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1377/2020

Zur Anfrage unter Punkt 8 fragt Frau Boos-Waidosch nach, was das zuständige Dezernat zukünftig aktiv tun möchte, um Barrierefreiheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. In der vorliegenden Antwort seien viele Möglichkeiten verneint worden.

Frau Beigeordnete Matz antwortet, dass bei der Ausstellung der Sondernutzungserlaubnisse zum damaligen Zeitpunkt schnell und unbürokratisch gehandelt wurde. Normalerweise würden solche Themen im Verfahren seitens der Baubehörde Berücksichtigung finden. Vorliegend wurde ein vereinfachtes Verfahren angewendet.

Punkt 9 **Weiterhin extreme Verzögerungen in der KfZ-Zulassungsstelle (AfD)**
Vorlage: 1466/2020

Herr Stritter fragt in Bezug auf die Wartezeiten, ob es sich hierbei um ein strukturelles Problem seitens der Dezernatsleitung handele.

Frau Beigeordnete Eder begründet die Antwort zu Frage 2, dass sich die Wartezeiten merklich verkürzt hätten. Zudem sei die Fluktuation in diesem Arbeitsbereich hoch und die Personalausstattung sei aufgrund einer Organisationsuntersuchung festgelegt worden. Von daher handele es sich vorliegend weniger um ein strukturelles Problem, sondern vielmehr um eine Herausforderung freie Stellen zu besetzen. Weiterhin führt Frau Beigeordnete Eder die Gründe näher aus, weshalb die Stadt Mainz auf das Vorlegen von Original-Ausweisdokumenten bestehe.

Punkt 10 **Abgebrochene Tonbandaufzeichnung der Stadtratssitzung vom**
01.07.2020 (AfD)
Vorlage: 1467/2020

Herr Mehlhose fragt nach, wieso erst jetzt redundant gearbeitet und nicht schon vorher zwei Tonspuren aufgezeichnet würden.

Herr Oberbürgermeister Ebling antwortet, dass hierzu bisher keine Notwendigkeit bestand, da die Tonbandaufzeichnung lediglich für Archivzwecke und zur Erstellung der Niederschrift diene.

Punkt 11 **Umsetzung der „Fairständlichen Verwaltungssprache“**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1505/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 12 **Landwirtschaftliche Pachtverträge der Stadt Mainz**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1506/2020

Herr Ehmann fragt nach der Dezernatzuständigkeit zum Abschließen und Neuverhandeln von landwirtschaftlichen Pachtverträgen.

Frau Beigeordnete Matz führt aus, dass ihr Dezernat inhaltlich hierfür zuständig sei. Bisher seien noch keine entsprechenden Verträge zustande gekommen, da hierzu derzeit noch Abstimmungen mit dem Dezernat V stattfänden.

Punkt 13 **Tätigkeiten des Ordnungsamtes im Bereich Feld- und Naturschutz**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1507/2020

Herr Ehmann erkundigt sich, ob die ausgewiesenen zusätzlichen Stellen ausschließlich für den Feldschutz eingeplant wurden und wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren im letzten Jahr im Bereich Feldschutz eingeleitet wurden.

Hierzu führt Frau Beigeordnete Matz aus, dass die genannten Stellen ausschließlich für den Feldschutz und weitere Kontrolltätigkeiten im Außenbereich eingeplant seien. Pro Monat seien zudem ca. 30 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden.

Punkt 14 **Auswirkungen des fehlerhaften Bußgeldkatalogs auf die Stadt Mainz**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1508/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 15 **Anwendung des ungültigen neuen Bußgeldkatalogs in der Stadt Mainz**
(AfD)
Vorlage: 1514/2020

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 16 **Vergabe von Konzessionen in der Mainzer Innenstadt (SPD)**
Vorlage: 1592/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 17 **Auswirkungen auf die Gebühren des Entsorgungsbetriebs**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1599/2020

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 18 **Tanzsteuer (SPD)**
Vorlage: 1607/2020

Herr Behringer bittet um Überprüfung der Zahlen zu Antwort 1b der Anfrage sowie um Erläuterung der hohen Steigerung der Einnahmen von Jahr 2018 zu 2019. Zudem fragt er in Bezug auf die Besteuerung bei Tanzveranstaltungen, wie viele Einnahmen pauschal generiert wurden und wie viele über die prozentuale Verteilung.

Herr Beck sagt zu, die Antworten nachzureichen.

Punkt 19 **Rauch- und Alkoholverbot auf Spielplätzen (SPD)**
Vorlage: 1609/2020

Frau Schneiß bittet um Erläuterung der Kosten zu Antwort 2, da diese Angaben sich zu einer Antwort im Ortsbeirat unterscheiden würden. Zudem möchte Frau Schneiß wissen, bis wann mit einer Montage der Schilder gerechnet werden könne.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass sich hier nach den Forderungen und Bedürfnissen der Stadtteile gerichtet werde. Die Beschilderung eines Rauch- und Alkoholverbotes solle aber in jedem Fall umgesetzt werden.

Punkt 20 **Feldschutz in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1611/2020

Herr Dr. Moseler bittet um Einschätzung, ob zwei Stellen im Bereich des Feldschutzes ausreichend seien.

Frau Beigeordnete Matz bejaht dies in Bezug auf die Stellenbemessung, da Obstdiebstähle nicht in den originären Aufgabenbereich des Dezernats fallen würden.

Punkt 21 **Steinbruch Mainz-Laubenheim (ÖDP)**
Vorlage: 1612/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 22 **Belüftung der Busse und Bahnen als Anti-Corona Maßnahme (ÖDP)**
Vorlage: 1613/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 23 **Diensträder für Angestellte der stadtnahen Betriebe (CDU)**
Vorlage: 1616/2020

Herr Schönig bemängelt, dass innerhalb der nach Geschäftsordnung geltenden Frist keine Antwort erstellt werden konnte.

Herr Bürgermeister Beck antwortet, dass bereits alle Beteiligungen angeschrieben wurden. Hier werde auf Rückmeldung gewartet und anschließend alle Antworten zusammengetragen. Da hier eine Abfrage aller Beteiligungen erfolgen musste, war eine fristgerechte Antwort nicht machbar.

Punkt 24 **Bekämpfungsmaßnahmen Ratten, Füchse und andere Tiere (CDU)**
Vorlage: 1617/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 25 **Digitale Ausstattung der Schulen (CDU)**
Vorlage: 1618/2020

Herr Solbach bittet um Präzisierung der Antwort zum Bearbeitungsstand der Anträge zu Frage 3.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch erläutert, dass die Inhalte der Anträge sehr unterschiedlich seien und diese sowohl von der Medienbildung, als auch von der Verwaltung geprüft würden.

Punkt 26 **Kooperationen der Wirtschaftsförderung (CDU)**
Vorlage: 1619/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 27 **Ehrenamtsbüro MEM – Mein Engagement in Mainz (CDU)**
Vorlage: 1620/2020

Frau Siebner fragt nach der Möglichkeit in der nächsten Ausschusssitzung einen Vertreter des Ehrenamtsbüros einzuladen.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch bejaht dies.

Punkt 28 **Wegfall von taktilen Bodenleitsystemen bei Baumaßnahmen (CDU)**
Vorlage: 1621/2020

Herr Gerster fragt die Verwaltung, ob dieser bekannt sei, dass es zwischen Umbach und Ludwigsstraße weder eine Ampel, noch einen Fußgängerüberweg gibt. Zudem fragt Herr Gerster nach der Sinnhaftigkeit eines taktilen Leitsystems, wenn diese für Autofahrer gar nicht wahrnehmbar seien.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass bei der Planung der Großen Langgasse Behindertenvertreterinnen und -vertreter ausführlich mit einbezogen worden seien und es in dieser Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 bzw. 30 km/h gebe. Autofahrer hätten auf jeden Personenkreis Rücksicht zu nehmen.

Punkt 29 **Verkehrssituation Geschwister-Scholl-Straße (CDU)**
Vorlage: 1622/2020

Frau Groden-Kranich fragt nach den zukünftigen Planungen der Verwaltung hinsichtlich der Rückstaus und spricht dabei auch den aus ihrer Sicht ungünstig gewählten Zeitraum von 9.00 bis 15.00 Uhr an, da die meisten Rückstaus nach dieser Uhrzeit gegeben seien.

Frau Beigeordnete Eder antwortet, dass es sich bei der Geschwister-Scholl-Straße um einen Knotenpunkt handle und bei der Planung auf alle Verkehrsteilnehmer ausreichend Freigabezeiten entfallen würden. Insbesondere sei die vorliegende Maßnahme wichtig, um keinen Anreiz zu schaffen, Staus auf der Autobahn durch die Innenstadt zu umfahren.

Punkt 30 **Ausweisung von Tempo-30-Zonen, -Strecken und verkehrsberuhigte Bereiche (CDU)**
Vorlage: 1623/2020

Frau Flegel merkt an, dass sich die Anzahl der Tempo-30-Zonen seit der Corona-Pandemie erhöht habe und fragt nach der genauen Entwicklung der Zahlen vom Jahr 2019 auf das Jahr 2020.

Frau Beigeordnete Eder verneint einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und verweist auf die Beantwortung der Anfrage. Das verkehrsrechtliche Vorgehen beim Ausweisen einer neuen Tempo-30-Zone habe sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht geändert. Die Vergleichszahlen von 2019 auf 2020 würden schriftlich nachgereicht.

Punkt 31 **Umgang mit Maskenverweigerern im ÖPNV (CDU)**
Vorlage: 1624/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 32 **Badesees Weisenau (CDU)**
Vorlage: 1625/2020

Frau Bauer-Bertram fragt die Verwaltung, ob es nicht möglich sei, die notwendige Infrastruktur zu schaffen, um die negativen Begleiterscheinungen zu minimieren. Zudem bittet Frau Bauer-Bertram um Antwort, ob nicht das bereits in der Vergangenheit geforderte Rheinschwimmbad eine sinnvolle Alternative sei.

Frau Beigeordnete Eder erläutert, dass hohe Auflagen nach Wasserhaushaltsgesetz zur Errichtung eines Naturbadesees erfüllt werden müssten. Hinzu komme, dass es sich bei der vorliegenden Fläche um ein Areal des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz handle, der nicht für Badegewässer zuständig sei. Zur zweiten Frage führt Frau Beigeordnete Eder aus, dass derzeit keine Steiger zur Verfügung stünden; die Steiger des Wirtschaftsbetriebes seien bereits für Kreuzfahrtschiffe ausgebucht.

Punkt 33 **Verwendung der Corona-Soforthilfsmaßnahmen des Landes (SPD)**
Vorlage: 1629/2020

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Auf Grundlage der Geschäftsordnung hat die SPD-Fraktion eine aktuelle halbe Stunde zu dieser Anfrage beantragt, welche im Nachgang an die Anfragen aufgerufen wird.

Zur aktuellen halbe Stunde dieser Anfrage sprechen Herr Klomann (SPD), Frau Groden-Kranich (CDU), Herr Mehlhose (AfD), Herr Köbler (MdL, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Orellana (DIE LINKE.) sowie Frau Willius-Senzer (FDP).

Herr Bürgermeister Beck spricht für die Verwaltung und geht dabei auf die wesentlichen, von den Fraktionen angesprochenen Punkte zur Verwendung der Corona-Soforthilfemaßnahmen des Landes ein. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit, die schnell und unbürokratisch erfolgte.

Punkt 34 **Betriebliche Kinderbetreuung (CDU)**
Vorlage: 1630/2020

Frau Siebner fragt, wie konkret interessierte Betriebe auf das neue Bundesförderungsprogramm hingewiesen würden. Darüber hinaus äußert sie die Bitte, diese Thematik nochmals im Ausschuss aufzurufen.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch sagt zu, dass im Jugendhilfeausschuss gerne nochmal hierüber berichtet werden könne. Derzeit kämen die meisten Betriebe direkt auf die Verwaltung zu.

Punkt 35 **Ehrenamtshilfe über das Programm „Mainz hilft sofort!“ (CDU)**
Vorlage: 1631/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 36 **Soziale Folgen der Corona-Pandemie (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1632/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 37 **Kostenexplosion bei der Rathaussanierung (CDU)**
Vorlage: 1633/2020

Herr Gerster fragt, ob der genannte Betrag der Kosten für unentdeckte Mängel aus Sicht der Verwaltung ausreiche und seit wie vielen Jahren das technische Fassadensystem zugelassen sei, da er hier einen Widerspruch zu den Inhalten aus der Beschlussvorlage sehe.

Herr Oberbürgermeister Ebling verweist zur zweiten Frage auf die Beantwortung der ÖDP-Anfrage zum gleichen Thema; hier wurden Ausführungen zum Thema "Fassadengestaltung" gemacht. Zum Risikozuschlag erläutert der Vorsitzende, dass dieser zur Abdeckung eines Risikos eingeplant werde und keine allgemeinen Kostensteigerungen abdecke.

Punkt 38 **Sitzungen Sozialausschuss (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1634/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 39 **Schulhoföffnung nach Schulschluss (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1635/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 40 **Winterhafen - Lärmschutzmaßnahmen (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1636/2020

Herr Conrad fragt, nach welchen Rechtsgrundlagen das Vorgehen am Winterhafen im Einzelnen begründet sei und nach welchen Kriterien entschieden werde, wann Präventivmaßnahmen zum Einsatz kämen.

Frau Beigeordnete Matz antwortet, dass sie die getroffenen Maßnahmen für zielführend halte und führt dies näher aus. Es handele sich jedoch nicht um eine Präventivmaßnahme, sondern es werde auf konkrete Handlungen reagiert. Es wurde u.a. unter Einbeziehung der jeweiligen Gesetze und kommunalrechtlichen Grundlagen gehandelt.

Punkt 41 **Umweltbelange Campus Johannes Gutenberg-Universität (ÖDP)**
Vorlage: 1637/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 42 **Umweltbelange Universitätsklinik (ÖDP)**
Vorlage: 1638/2020

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 43 **Rathaussanierung (ÖDP)**
Vorlage: 1639/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 44 **Klimarelevante Auswirkungen des Wiesbadener Stadtentwicklungsprojektes Ostfeld/Kalkofen für Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1640/2020

Frau Wolf-Rammensee fragt, wann konkret die noch ausstehenden Antworten der Stadt Wiesbaden nachgereicht würden, besonders im Hinblick auf das Mainzer Klima. Weiterhin fragt Frau Wolf-Rammensee an, ob die Verwaltung plane, ein unabhängiges Gutachterbüro zu

beauftragen, welches die Auswirkungen der Bebauung des Ostfeldes/Kalkofens für Mainz prüfe.

Herr Oberbürgermeister Ebling antwortet, keine Veranlassung für die Beauftragung eines Gutachtens zu sehen. Außerdem könne die Stadt Mainz keinen Einfluss auf die Rückmeldung der Stadt Wiesbaden nehmen, da dies in einen anderen Hoheitsbereich falle.

Punkt 45 **Maßnahmen und Strategien zum Schutz bei Extremwetter (ÖDP)**
Vorlage: 1641/2020

Herr Dr. Moseler fragt, welche Maßnahmen die Verwaltung konkret ergreife, um bei Hitzesommern die gesundheitlichen Beeinträchtigungen auf den Menschen zu minimieren.

Frau Beigeordnete Eder verweist auf die vergangenen Sitzungen des Klimaschutzbeirates sowie des Umweltausschusses und auf die Tatsache, dass bei den Planungen von Neubaugebieten auch auf diese Aspekte geachtet werde. Ein Konzept zur Klimaanpassungsstrategie werde begonnen, sobald andere Großprojekte abgeschlossen seien.

Punkt 46 **Schule digital (FDP)**
Vorlage: 1642/2020

Frau Willius-Senzer fragt, für welchen Teil der Anschaffungen bereits Aufträge erteilt wurden, welche Geräte bereits im Einsatz seien und wie der Zeitplan hierfür aussehe. Zur Antwort zu Frage 8 möchte Frau Willius-Senzer wissen, welche Schulen bereits Medienkonzepte eingereicht hätten und von welchen Schulen diese bereits genehmigt wurden.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch teilt mit, dass aktuell ca. 3,5 Mio. Euro bereits verbraucht worden seien. Nähere Informationen zu den Beschaffungen könnten nachgereicht werden. Am Digitalpakt nehmen alle Schulen teil, allerdings sei noch bei keiner Schule der Digitalpakt abgeschlossen, da es sich um eine Vielzahl verschiedener Maßnahmen handele.

Punkt 47 **Zustand der Mainzer Gullys (FDP)**
Vorlage: 1643/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 48 **Sachbeschädigung und Vandalismus im Stadthaus (AfD)**
Vorlage: 1664/2020

Herr Stritter fragt, ob die Verwaltung bereit wäre, nach Vorlage der Beweismittel Strafanzeige gegen unbekannt wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch zu stellen.

Herr Oberbürgermeister Ebling führt hierzu aus, dass der Verwaltung der genannte Vorfall nicht bekannt sei. Sollten Informationen vorgelegt werden, würden diese geprüft und ggf. weitere Schritte veranlasst.

Punkt 49 **Fragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Punkt 50 **Doppelhaushalt 2021/2022**

Punkt 50.1 **Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 / 2022**
(Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1482/2020

Im Rahmen seiner Rede zur Einbringung des Verwaltungsentwurfs für den Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 erläutert Herr Bürgermeister Beck eingehend die wichtigsten Eckdaten.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 02.09.2020.

Punkt 51 **Stellenplan 2021/2022**
Vorlage: 1472/2020

Herr Oberbürgermeister Ebling geht in Kürze auf die Vorlage zum Stellenplan 2021/2022 ein und verweist auf die weitere Beratung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses sowie die Beschlussfassung in der November-Sitzung des Rates .

Der aktuelle Stellenplan werde für die Jahre 2021 und 2022 gemäß beigefügter Anlage 1 fortgeschrieben und durch die in Anlage 2a), 2b) und 3a) ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen, -veränderungen und -anhebungen angepasst. Die Ausbildungsstellen würden in Anlage 1a) ausgewiesen werden.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 01.09.2020.

Anträge

Punkt 52 **Begrünte Gebäude für Mainz (PIRATEN & VOLT)**
Vorlage: 1351/2020

Herr Scharmann begründet den von der Fraktion PIRATEN&VOLT eingereichten Antrag. Nach eingehender Diskussion unter Beteiligung von Frau Sauer, Herrn Solbach,

Frau Dr. Lossen-Geißler, Herrn Dr. Klee sowie Frau Wolf-Rammensee beantragt Frau Sauer, den Antrag in den zuständigen Ausschuss zu überweisen.

Nach ergänzenden Ausführungen von Frau Beigeordneter Eder wird ein mehrheitlicher Beschluss gefasst, den vorliegenden Antrag zu überweisen.

Punkt 53 **Mainz sozialer machen und Hundesteuer abschaffen! (AfD)**
Vorlage: 1464/2020

Für die antragstellende Fraktion der AfD begründet Herr Kuster den eingebrachten Antrag. Nach einem weiteren Redebeitrag von Herrn Solbach wird bei der nachfolgenden Abstimmung der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 54 **gem. Antrag: „Runder Tisch Obdachlosigkeit“ verstetigen**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1656/2020

Für die antragstellenden Fraktionen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP begründen Frau Lauzi sowie Herr Dr. Klee den Antrag. Nach weiteren Wortmeldungen seitens Frau Siebner sowie Herrn Orellana spricht Herr Dr. Lensch für die Verwaltung.

In der Beschlussfassung erhält der Antrag eine einstimmige Zustimmung des Rates.

Punkt 55 **Kommunale Wirtschaftsförderung mit Beteiligung und Vernetzung**
stärken (gem. Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 1657/2020

Die Ratsmitglieder Frau Gill-Gers, Herr Helm-Becker sowie Herr Dietz begründen für die antragstellenden Fraktionen von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP den Antrag. Weitere Redebeiträge der Ratsmitglieder Herr Schönig, Herr Orellana, Herr Kuster und Frau Wolf-Rammensee schließen sich an.

Frau Beigeordnete Matz ergänzt in einer ausführlichen Stellungnahme die bisherigen Redebeiträge. Sodann erfolgt die Beschlussfassung, bei der der Antrag eine mehrheitliche Zustimmung des Rates erhält.

Punkt 56 **Outdoor Fitnessanlagen in Mainz errichten (CDU)**
Vorlage: 1662/2020

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Lange den eingebrachten Antrag. Zur Thematik äußern sich weiterhin die Ratsmitglieder Herr Ehmann, Frau von Jungenfeld, Herr Koppius, Frau Sayer, Frau Wolf-Rammensee sowie Herr Scharmann. Eine Überweisung des Antrages in den zuständigen Sportausschuss wird von Herrn Ehmann beantragt.

Herr Bürgermeister Beck führt aus, dass es bereits an vielen Stellen im Stadtgebiet Fitnessangebote gebe. Der Rat folgt der beantragten Überweisung einstimmig.

Punkt 57 **Rathausanierung stoppen – Bürgerentscheid durchführen (AfD)**
Vorlage: 1660/2020

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Mehlhose (AfD-Fraktion) folgen Redebeiträge von Frau Köbler-Gross sowie Herrn Gerster.

Für die Verwaltung spricht Herr Oberbürgermeister Ebling. In der nun folgenden Abstimmung wird der vorliegende Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 58 **Begrünung von Mainzer Schulhöfen (CDU)**
Vorlage: 1663/2020

Punkt 58.1 **gem: Ergänzungs- und Änderungsantrag zu: Begrünung von Mainzer Schulhöfen (CDU) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1663/2020/1

Der CDU-Antrag wird von Ratsmitglied Herr Solbach begründet. Nach eingehender Diskussion von Herrn Heinisch, Frau Zimmer, Frau Willius-Senzer, Herrn Malcherek, Herrn Stufler, Herrn Scharmann sowie Herrn Schönig beantragt Herr Stufler die Überweisung des Antrages.

Nach einem Redebeitrag von Frau Beigeordneter Grosse wird die beantragte Überweisung mehrheitlich abgelehnt. Herr Solbach führt zwischenzeitlich aus, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP übernehmen zu wollen, sodass die Anträge zu Punkt 58 und 58.1 zusammen abgestimmt werden können. Der Antrag wird sodann einstimmig vom Rat angenommen.

Punkt 59 **Modellprojekt „Stadtquartier-Kümmerer“ im Bereich Neubrunnenplatz (ÖDP)**
Vorlage: 1665/2020

Herr Dr. Moseler begründet den Antrag für die ÖDP-Fraktion. Zum eingereichten Antrag melden sich zudem Herr Dr. Huck, Herr Gerster, Herr Kinzelbach, Herr Dr. Klee, Herr Orellana, Frau Köbler-Gross sowie Frau Wolf-Rammensee zu Wort. Herr Gerster beantragt darüber hinaus die Überweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss.

Nach Ausführungen von Frau Beigeordneter Matz, wird die beantragte Überweisung mehrheitlich abgelehnt. Gleiches gilt für die Beschlussfassung über den Antrag als solchen.

Punkt 60 **gem. Antrag: Verlängerung der Erweiterung von Außengastronomie über den Jahreswechsel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1666/2020

Punkt 60.1 **Änderungsantrag zum Antrag Nr. 1666/2020 "gem. Antrag: Verlängerung der Erweiterung von Außengastronomie über den Jahreswechsel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)" (CDU)**
Vorlage: 1666/2020/1

Die Ratsmitglieder Herr Helm-Becker, Herr Kinzelbach sowie Frau Willius-Senzer begründen den gemeinsamen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP. Innerhalb der Diskussion beantragt Herr Lange für den von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderungs- und Ergänzungsantrag eine Einzelabstimmung der in den Anträgen aufgeführten Punkte. Auch wird ein Vorschlag zur Änderung der Nummer 3 formuliert, sodass dieser Punkt folgenden Wortlaut erhält: "Die Verwaltung soll ein Konzept vorlegen, wie und in welcher Höhe für das Jahr 2021 auf Pachtzahlungen verzichtet werden kann."

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Kuster sowie Herrn Conrad berichtet Frau Beigeordnete Matz zur Thematik. In den nun folgenden Einzelabstimmungen erhalten die Nummern 1, 2 und 3 (in abgeänderter Form) eine einstimmige Mehrheit des Rates. Die Nummern 4 und 5 des CDU-Ergänzungsantrages werden mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 61 **Schaffung eines Jugendschutzgebietes (FW)**
Vorlage: 1667/2020

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes beantragt Ratsmitglied Herr Stufler nach § 14 Abs. 3 der GeschO die Redezeit für diesen Punkt aufzuheben. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Nach eingehender Diskussion der Thematik wird die von Frau Flegel beantragte Überweisung in den zuständigen Ausschuss mehrheitlich abgelehnt. Gleiches gilt für die Abstimmung über den Antrag.

Punkt 62 **Kosten Gutenberg Museum (FW)**
Vorlage: 1668/2020

Ratsmitglied Herr Stufler erklärt beim Aufrufen seines Antrages, diesen zurückziehen zu wollen. Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert, dass eine solche Änderung vor Eintritt in die Tagesordnung hätte beantragt werden müssen, sodass nun der Rat über diesen Antrag zu entscheiden habe. Auf eine Beratung zu diesem Thema wird verzichtet.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 63 Sachstandsberichte

Punkt 63.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1712/2019 (ÖDP), Änderungsantrag 1712/2019/1 (ÖDP - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Ergänzungsantrag 1712/2019/2 (CDU / SPD); hier: Öffentliche Plätze in Mainz erhalten Vorlage: 0841/2020/1

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 26.08.2020 erläuterte die Vorsitzende, dass im Protokoll zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 03.03.2020 eine missverständliche Formulierung in Bezug auf die verschiedenen Anträge gewählt wurde. Dies gelte es jetzt noch einmal eindeutiger zu formulieren.

Die Ausschussmitglieder schlagen vor und nehmen zur Kenntnis, dass der angenommene Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN durch einen gemeinsamen Ergänzungsantrag von CDU und SPD mit folgender Formulierung ergänzt wird:

Eine Verdrängung öffentlicher Freiräume durch Bebauung und Veräußerung an Private soll es nicht geben. Öffentlicher Freiraum in Mainz soll nicht reduziert werden. Kompensationen müssen ortsnah und mindestens in gleicher Qualität erfolgen.

Eine gestalterische und klimatische Aufwertung der Plätze ist wünschenswert.

Der im Jahr 2007 erstellte „Rahmenplan Mainzer Plätze“ stellt in erster Linie eine Bestandsanalyse sowie eine Einstufung der Eignung für verschiedene Nutzungsarten dar. Er wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen, jedoch nicht beschlossen.

Die Erstellung eines umfassenden „Plätzekonzepts“, vor allem jedoch die entsprechende Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen ist von den finanziellen Rahmenbedingungen (verfügbare Haushaltsmittel) abhängig. Eine Konkretisierung ist somit erst im Zuge der Haushaltsberatungen möglich.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 15.09.2020.

Punkt 63.2 **Sachstandsbericht zum Antrag 1732/2019**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD;
hier: Obdachlosigkeit von Familien verhindern
Vorlage: 0395/2020/2

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 11.09.2020.

Punkt 63.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0942/2020 Stadtratsfraktion**
PIRATEN & VOLT;
hier: Vervollständigung und Ausbau des Radwegenetzes
Vorlage: 1307/2020

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Wiedervorlage in einem Jahr. Der Stadtrat beschließt einstimmig die Wiedervorlage.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2020.

Punkt 64 **Rathaussanierung**
Vorlage: 1539/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt und der Bau- und Sanierungsausschuss nehmen zur Kenntnis, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Sanierung des Rathauses nach vorliegendem Sachstand und vorliegender Kostenfortschreibung in die Genehmigungsplanung zu überführen und beauftragt die Verwaltung, die Baugenehmigung einzuholen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2023/2024 zu berücksichtigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2020.

Punkt 64.1 **Gemeinsamer Ergänzungsantrag zu Beschlussvorlage Nr. 1539/2020**
"Rathaussanierung" (B'90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, ÖDP)
Vorlage: 1683/2020

Der vorliegende gemeinsame Ergänzungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und ÖDP wird mehrheitlich beschlossen.

Punkt 65 **Ausbau Sirennetz**
Information über den Stand des Ausbaus des Sirennetzes
Vorlage: 1378/2020

Der Haupt- und Personalausschuss sowie der Stadtrat nehmen die Maßnahme zur Kenntnis.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 27.08.2020.

Punkt 66 **Anpassung der Sportförderrichtlinien**
Erhöhung der Wertgrenze für Zuschüsse bei vereinseigenen Baumaßnahmen
Vorlage: 1246/2020

Der Sportausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Erhöhung der Wertgrenze in den städtischen Sportförderrichtlinien für Zuschüsse von vereinseigenen Baumaßnahmen auf einen Betrag von 75.000 Euro.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.07.2020.

Punkt 67 **Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 0972/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. den Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 24.267.520,79 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 408.291,58 €, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 festzustellen.
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag für das Jahr 2019 i.H.v. 408.291,58 € auf dem Konto der Kommanditistin zu verrechnen.
3. die Entlastung der Geschäftsführung, vertreten durch die Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH und deren Geschäftsführer Herrn Günter Beck, für das Geschäftsjahr 2019.
4. Die Bestellung der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüferin des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.06.2020.

Punkt 68 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1319/2020

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2020.

Punkt 69 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Herr Oberbürgermeister Ebling weist bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten darauf hin, dass betroffene Ratsmitglieder nach § 22 GemO nicht mitstimmen dürfen und entsprechend von ihren Plätzen abrücken müssen.

Punkt 69.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime**
gGmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1175/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der SWS Schüllermann und Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 1.339.216,45 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 126.680,70 €,
2. den Jahresüberschuss zum 31.12.2019 i.H.v. 114.012,70 € in die Betriebsmittelrücklage, sowie i.H.v. 12.668 € in die freie Rücklage einzustellen und den Gewinnvortrag aus dem Jahr 2018 i.H.v. 12.538,37 € in die Betriebsmittelrücklage einzustellen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.07.2020.

Punkt 69.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen; PMG Parken in Mainz GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1189/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 33.430.294,37 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.116.952,23 €,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019,
3. die Entlastung des Beirates für das Geschäftsjahr 2019,
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates den Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.116.952,23 € auf neue Rechnung vorzutragen und aus dem verbleibenden Bilanzgewinn i.H.v. 1.497.522,48 € gemäß der Regelung im Gesellschaftsvertrag, eine Vorzugsdividende an die Stadt Mainz i.H.v. 1.012,36 € auszuschütten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.07.2020.

Punkt 69.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime**
gGmbH;
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2020
Vorlage: 1191/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.07.2020.

Punkt 69.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen: TechnologieZentrum Mainz GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1298/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers Herrn Dipl.-Kfm. Günter Henk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der TechnologieZentrum Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 4.061.069,51 € und einem Jahresergebnis i.H.v. 2.095.481,62 €,

2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Kapitalrücklage i.H.v. 1.132.573,51 € mit dem bestehendem Verlustvortrag i.H.v. -103.164,47 € zu verrechnen und zusammen mit dem Jahresüberschuss 2019 i.H.v. 2.095.481,62 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.08.2020.

Punkt 69.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH;**
hier: Jahresabschluss 2019
Vorlage: 0979/2020

Nach Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungsgesellschaft mbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. den Jahresabschluss der Mainzer Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 30.675,98 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 1.053,51 € festzustellen,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss für das Jahr 2019 i.H.v. 1.053,51 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung, Herrn Günter Beck, für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Feststellung, dass der Jahresabschluss des Folgejahres nicht zu prüfen ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.06.2020.

Punkt 69.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1187/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Stadtwerke AG mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 17.171.000 € und einem Bilanzgewinn i.H.v. 12.701.000 €,
2. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 12.701.000 € für eine Bruttodividende i.H.v. 6.000.000 €, der Einstellung in andere Gewinnrücklagen i.H.v. 701.000 € sowie einen Gewinnvortrag auf neue Rechnung i.H.v. 6.000.000 €. Von der Bruttodividende entfallen 5.601.600 € auf die Aktionärin ZBM und 398.400 € auf die Aktionärin Stadt Mainz,

3. die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates der MSW für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.07.2020.

Punkt 69.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen: in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1201/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 24.246.918,11 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 380.154,95 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss zum 31.12.2019 i.H.v. 380.154,95 € zusammen mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren von 311.824,86 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.07.2020.

Punkt 69.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);**
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1318/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 308.866.000 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.111.683,66 € sowie die Feststellung des Lageberichts,
2. die Ergebnisverwendung, den Bilanzgewinn in Höhe von 2.611.683,66 €, bestehend aus der Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen in Höhe von 500.000,00 € und dem Jahresüberschuss in Höhe von 2.111.683,66 €, auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2019,

4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019,
5. die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüferin des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2020.

Punkt 69.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Kulturzentren Mainz GmbH;**
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1323/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 13.718.729,64 € und einem Jahresergebnis in Höhe von -218.053,43 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, das Jahresergebnis für das Jahr 2019 in Höhe von -218.053,43 € durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage, nach deren vorheriger Dotierung durch die Gesellschafter, auszugleichen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Bestellung der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, zur Abschlussprüferin des Jahresabschlusses der KMG für das Geschäftsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2020.

Punkt 69.10 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Mainzer Aufbaugesellschaft mbH**
(MAG),
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1325/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes&Partner mbB über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 108.518.196,62 € und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.793.557,38 € sowie die Feststellung des Lageberichtes der MAG für das Geschäftsjahr 2019,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Jahresüberschuss in Höhe von 9.793.557,38 € auf neue Rechnung vorzutragen,

3. die Entlastung der Geschäftsführer Martin Dörnemann und Christian von der Lühe für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2020.

Punkt 69.11 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Jobperspektive Mainz gGmbH,**
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1324/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 53.505,22 € und einem Jahresergebnis in Höhe von -54.235,37 € und die Feststellung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2019,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 54.235,37 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Bestellung der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüferin des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2020.

Punkt 69.12 **Wirtschaftliche Beteiligungen, mainzplus CITYMARKETING GmbH;**
Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1326/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der mainzplus CITYMARKETING GmbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der mainzplus CITYMARKETING GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.791.752,73 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.923.028,81 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 2.923.028,81 € aus der Kapitalrücklage, nach deren vorheriger Dotierung durch die ZBM, zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,

3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019,
5. die Bestellung der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 55118 Mainz, zur Abschlussprüferin des Jahresabschlusses der mainzplus für das Geschäftsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2020.

Punkt 69.13 **Wirtschaftliche Beteiligungen; hier: Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Gründung der PIONEXT Windpark Schellweiler GmbH & Co.
KG
Vorlage: 1343/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt der Gründung der PIONEXT Windpark Schellweiler GmbH & Co. KG einstimmig zu. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass die ADD bezüglich der Gesellschaftsgründung keine bedeutenden kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken geltend macht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.08.2020.

Punkt 69.14 **Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft**
Mainz mbH
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1181/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der BRV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH für das Geschäftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 86.692.474,30 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 9.492.612,82 EUR;
2. die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2019;
3. die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2019;
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag, aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 52.148.450,19 EUR einen Betrag i.H.v. 9.000.000 EUR auszuschütten und den Restbetrag i.H.v. 43.148.450,18 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.07.2020.

Punkt 69.15 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1205/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Wohnbau Mainz GmbH empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 790.122.134,57 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 76.486.606,32 EUR;
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019;
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019;
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Jahresüberschuss i.H.v. 76.486.606,32 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
5. Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.07.2020.

Punkt 69.16 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1341/2020

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt einstimmig:

5. die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 278.406.616,38 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 2.829.983,65 €,
6. den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Jahresfehlbeträge 2019 der Betriebszweige Entwässerung i.H.v. 2.456.213,54 € und Bestattung i.H.v. 373.770,11 € auf neue Rechnung vorzutragen, sodass ein Verlustvortrag entsteht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2020.

Punkt 69.17 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 1342/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2021 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2020.

Punkt 70 **Haushaltsangelegenheit;**
Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Mainz-Ebersheim, Anbau
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1287/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) beim Projekt „FFW Ebersheim, Anbau“ (7.000928) für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 545.000 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigung des Projektes 7.000921 „SST RFN Uferpromenade“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2020.

Punkt 71 **Haushaltsangelegenheit;**
Grundschule Erich Kästner, Erweiterung
hier: außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1488/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) beim Projekt „GS Erich Kästner, Erweiterung“ (7.000877) für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 350.000 EUR zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigung des Projektes 7.000921 „SST RFN Uferpromenade“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.09.2020.

Punkt 72 **Satzungsangelegenheit;**
Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste sowie Änderung der Marktordnung für die Wochenmärkte der Stadt Mainz
Vorlage: 1432/2020

Der Haupt- und Personalausschuss sowie der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig die „Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste vom

25.03.2015“ sowie die Änderung der „Marktordnung für die Wochenmärkte in der Stadt Mainz vom 25.03.2015“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.08.2020.

Punkt 73 **Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM;**
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 1271/2020

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 14.500.596 EUR bei den Entgelten für Gebäudedienstleistungen der GWM im Haushaltsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.08.2020.

Punkt 74 **2. Bericht zur Situation der gemeindenahen Psychiatrie in Mainz**
Vorlage: 1169/2020

Der 2. Bericht zur Situation der gemeindenahen Psychiatrie in Mainz wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.06.2020.

Punkt 75 **Fortführung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses**
Römerquellen-Treff, Mainz-Finthen in den Jahren 2021 - 2028 im
Rahmen des Bundesprogramms "Mehrgenerationenhaus. Miteinander
- Füreinander"
Vorlage: 1228/2020

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung des Jugendhilfeausschusses, dass das Diakonische Werk Rheinhessen für das Mehrgenerationenhaus Römerquellen-Treff in Finthen, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2021/2022 durch den Stadtrat und der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2021/2022 durch die Aufsichtsbehörde, jährlich einen Mietkostenzuschuss in Höhe von jeweils 14.820 € sowie einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von 3.794 € im Jahr 2021 und in Höhe von 33.570 € im Jahr 2022 erhält. Der Beschluss beinhaltet das Bekenntnis (vgl. Ziffer 2) der Landeshauptstadt Mainz zum Mehrgenerationenhaus Römerquellen-Treff für die Laufzeit des Förderprogramms bis 2028.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2020.

Punkt 76 **Ersatzbeschaffung kommunale Geschwindigkeitsüberwachung**
Vorlage: 1362/2020

Der Verkehrsausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen befürworten, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die erforderlichen Ersatzbeschaffungen von mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen und die hierfür erforderlichen überplanmäßigen Haushaltsmittel.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.08.2020.

Punkt 77 **Kommunale Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung**
Vorlage: 1374/2020

1. Der Verkehrsausschuss, der Ausschuss für Finanzen- und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat befürworten mehrheitlich die Planung zur Inbetriebnahme stationärer Messanlagen zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung.
2. Der Verkehrsausschuss, der Ausschuss für Finanzen- und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel. Die Ausgaben zur Unterhaltung der Hardware sowie die Einnahmen sind im HH 2021/2022 ff. vorgesehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.08.2020.

Punkt 78 **Fortschreibung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Mainz;**
hier: Aufnahme von besonderen Maßnahmen des Mobilitätsmanagements
Vorlage: 0430/2020

Der Verkehrsausschuss/der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die fortgeschriebene Stellplatzsatzung der Stadt Mainz (2020).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.02.2020.

Punkt 79 **Ergänzung zur Vorabbekanntmachung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA): Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Main-Taunus-Kreis unter Beteiligung der Main-Taunus Verkehrsgesellschaft mbH**
Vorlage: 1305/2020

Der Verkehrsausschuss und der Stadtrat (einstimmig) nehmen die nachfolgend dargestellten Ergänzungen zur Vorabbekanntmachung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages zur Kenntnis und stimmen zu, dass mit dem Main-Taunus-Kreis unter Beteiligung der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH eine Zweckvereinbarung zur Übertragung der Bestellbefugnis geschlossen wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2020.

Punkt 80 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.915.951 Euro für die Maßnahme „Erneuerung Parkleitsystem“**
Vorlage: 0860/2020

Der Verkehrsausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beim Projekt „Erneuerung Parkleitsystem“ (7.000943) die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.915.951 Euro.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.05.2020.

Punkt 81 **Förderprojekt DKV 4 (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) - Implementierung eines digitalbasierten Prognosemodells 2030, Erhebung von Parametern zum Mobilitätsverhalten und Erstellung einer webbasierten Haltestellendatenbank (M3 Datenerfassung II)**
Vorlage: 1276/2020

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Förderprojekt „Implementierung eines digitalbasierten Prognosemodells 2030, Erhebung von Parametern zum Mobilitätsverhalten und Erstellung einer webbasierten Haltestellendatenbank (M3_Datenerfassung_II)“ entsprechend dem vorgelegten Konzept.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.08.2020.

Punkt 82 **Förderprojekt DKV 4 (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) - Einführung sicherheitsrelevanter Maßnahmen und Ausbau der Abstellmöglichkeiten hochwertiger Räder (M3 Radverkehr)**
Vorlage: 1278/2020

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Förderprojekt „Einführung sicherheitsrelevanter Maßnahmen und Ausbau der Abstellmöglichkeiten hochwertiger Räder (M3_Radverkehr)“ entsprechend dem vorgelegten Konzept.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.08.2020.

Punkt 83 **Förderprojekt DKV 4 (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) - Optimierung der Verkehrssteuerung und Bevorrechtigung des Umweltverbundes durch Digitalisierung von 80 Lichtsignalanlagen an wichtigen Knotenpunkten (Verkehrssteuerung II)**
Vorlage: 1285/2020

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Förderprojekt „Optimierung der Verkehrssteuerung und Bevorrechtigung des Umweltverbundes durch Digitalisierung von 80 Lichtsignalanlagen an wichtigen Knotenpunkten (Verkehrssteuerung_II)“ entsprechend dem vorgelegten Konzept.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2020.

Punkt 84 **Bericht zum Ende der geförderten Phase des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz (2016 bis 2020)**
hier: 1. Aktualisierung Territoriale Energie- und Treibhausgasbilanz
2. Aktivitäten und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
3. Stand des Prozesses und Ausblick weiteres Vorgehen
Vorlage: 1270/2020

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Klimaschutzbeirat nehmen den Bericht zum Abschluss der geförderten Phase des Masterplan 100% Klimaschutz Mainz (2016 bis 2020) zur Kenntnis.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Umsetzung der Maßnahmen unter Beachtung des Beschlusses zum „Klimanotstand“ fortzuführen. Alle zwei Jahre ist ein Bericht zum Sachstand der Umsetzung und spätestens alle 5 Jahre eine Fortschreibung der Treibhausgasbilanz für Mainz vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.08.2020.

Punkt 85 **Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination auf dem Gelände des Zentralkläwerkes Mainz durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;
hier: Zustimmung zu einer Entscheidung des Verwaltungsrates von grundsätzlicher Bedeutung gemäß § 9 Abs. 1 der Wirtschaftsbetriebsatzung
Vorlage: 1333/2020

Der Verwaltungsrat stimmt der Errichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination auf dem Gelände des Zentralkläwerkes Mainz durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR gemäß § 7 Abs. 1 der Wirtschaftsbetriebsatzung zu, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat. Dieser stimmt der Vorlage einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.08.2020.

Punkt 86 **Aufhebung der Sanierungssatzung "Gaustraße"**
Vorlage: 1213/2020

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Gaustraße“ vom 27.01.1998 in der Gestalt, die sie durch folgende Änderungen erfahren hat:

- „Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Gaustraße“ vom 29.04.2004“
- „Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Gaustraße“ vom 27.01.1998, geändert durch die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Gaustraße“ vom 29.04.2004, vom 16.03.2011“ gemäß § 162 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 BauGB

aufzuheben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.07.2020.

Punkt 87 **Veränderungssperre "B 158/ 3. Ä-VS" (Beschlussfassung)**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 3. Änderung
(B 158/ 3. Ä.)";
hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16
BauGB i.V.m. § 14 BauGB
Vorlage: 1258/2020

Der Stadtvorstand / der Bau- und Sanierungsausschuss / der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim empfehlen / der Stadtrat beschließt mehrheitlich

gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels - 3. Änderung (B 158/ 3. Ä)" die Veränderungssperre "B 158/ 3. Ä-VS" als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2020.

Punkt 88 **Erhaltungssatzung „Ketteler-Siedlung (O 72 S)“;**
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 172 BauGB
Vorlage: 1260/2020

Der Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Punkt 89 **Zweite Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Villengebiete Oberstadt - 1. Änderung (O43/1.Ä)";**
Satzung "O43/1.Ä - VS/II"
hier: Beschluss der Veränderungssperre "O 43/ 1.Ä - VS/II" als
Satzung gem. §§ 16 und 17 BauGB i.V.m. § 14 BauGB
Vorlage: 1262/2020

Der Stadtvorstand/ der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt/ der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig

gemäß §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Villengebiete Oberstadt – 1. Änderung (O 43/1. Ä)" die zweite Verlängerung der Veränderungssperre als Satzung "O 43/1. Ä – VS/II.

Ratsmitglied Herr Köbler (MdL) stimmt bei dieser Vorlage nicht mit.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.08.2020.

Punkt 90 **Modernisierung Gutenberg-Museum**
hier: Empfehlung der Arbeitswerkstatt und weiteres Vorgehen
Vorlage: 1269/2020

Der Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Kulturausschuss und der Haupt- und Personalausschuss beraten, der Stadtrat beschließt einstimmig:

- 1) den erarbeiteten Empfehlungen der „Arbeitswerkstatt Modernisierung Gutenberg-Museum“ zur Weiterentwicklung des Gutenberg-Museums zu folgen;
- 2) die Stadtverwaltung zu beauftragen, sich mit der Maßnahme für eine Förderung beim Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ zu bewerben;

den Stadtvorstand zu beauftragen, auf Grundlage der Empfehlung der Arbeitswerkstatt Gespräche mit Land und Bund aufzunehmen, mit dem Ziel, eine mögliche Beteiligung von Land und Bund zu erörtern und finanzielle Unterstützungen für die Zukunft des Gutenberg-Museums zu akquirieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.08.2020.

Punkt 90.1 **gem. Änderungsantrag zu 1269/2020 - Modernisierung Gutenberg-museum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 1576/2020

Dem von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP eingereichten gemeinsamen Änderungsantrag (Nr. 1576/2020) wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 90.2 **Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. 1269/2020 "Modernisierung Gutenberg-Museum, hier: Empfehlung der Arbeitswerkstatt und weiteres Vorgehen" (CDU)**
Vorlage: 1677/2020

Der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion erhält eine einstimmige Zustimmung des Rates.

Punkt 91 **GWM Jahresabschluss**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum 31.Dezember 2019
Vorlage: 1340/2020

Beschlussvorschlag für die städtischen Gremien:

Der Werkausschuss der GWM und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig, den Jahresabschluss der GWM für das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresverlust von 192.786,88 und einer Bilanzsumme i.H.v. 12.343.146,36 € festzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.08.2020.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 92 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 92.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0005/2020

Der Stadtrat wählt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

4. Klimaschutzbeirat

(10 25 07/154)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Justin Müller

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Energieagentur RP wird als Nachfolgerin von Frau Schuster

Sarah Behrendt-Vautz

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Bleicher

StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

StRM Leonie Sayer

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Lehrerschaft der Förderschulen wird als Nachfolgerin von Herrn Daum

Bettina Gaddum

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration wird als Nachfolgerin von Frau Groth

Irma Ganovic

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Bleicher

StRM Martina Kracht

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Dr. Lossen-Geißler

Konrad Lüttig

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Sportausschuss

(10 25 07/30)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von StRM Dr. Lossen-Geißler

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Michael Hampel

in das o. g. Gremium gewählt.

9. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des DRK wird als Nachfolger von Herrn Ammann

Michael Kurz

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rhh.-Nahe

(10 25 07/75)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als persönliche Stellvertretung von StRM Klomann, MdL

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Kulturausschuss

(10 25 07/42)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Puderbach

Jan Hendrik Driessen

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Kuratorium zur Vergabe der Gutenberg-Stipendien

(10 25 07/132)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Puderbach

Jan Hendrik Driessen

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07/46)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

**Herbert Egner und
Birgit Zehe-Clauss**

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Zweckverband Layenhof/Münchwald

(10 25 07/170)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als Stellvertretungen

alle StRM und Hermann Wiest

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Mitgliederversammlung der VHS

(10 25 07/102-1)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Frau Buch

StRM Lothar Mehlhose

in das o. g. Gremium gewählt.

16. Mainzer Bürgerstiftung

(10 06 13/1)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird

Beigeordneter Dr. Eckart Lensch

in das o. g. Gremium entsandt.

17. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07/82)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Dr. Michael Rexrodt

in das o. g. Gremium gewählt.

18. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07/27)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

**Dr. Jürgen Witt und
Dieter Jung**

in das o. g. Gremium gewählt.

19. Werkausschuss GWM

(10 25 07/156)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Uwe Marschalek

in das o. g. Gremium gewählt.

20. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Helgi Schwedass

in das o. g. Gremium gewählt.

21. Werkausschuss KDZ

(10 25 07/82)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Iven Guth

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.12.2019.

Punkt 92.2 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.** **Vorlage: 1542/2020**

Der Stadtrat wählt/ entsendet/ benennt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Mitglieder und Stellvertretungen:

Aufsichtsrat Mainzer Stadtwerke AG

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler

als Nachfolgerin von Herrn Marc-Antonin Bleicher für das o.g. Gremium vorgeschlagen. Herr Bleicher hat sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt.

Aufsichtsrat Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Mareike von Jungenfeld

als Nachfolgerin von Herrn Marc-Antonin Bleicher in das o.g. Gremium gewählt. Herr Bleicher hat sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt.

Stiftungsrat Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler

als Nachfolgerin von Herrn Marc-Antonin Bleicher in das o.g. Gremium gewählt. Herr Bleicher hat sein Stiftungsratsmandat niedergelegt.

Verwaltungsrat Sparkasse Mainz

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Corinne Herbst

als persönliche Stellvertretung von StRM Frau Christine Zimmer für das o.g. Gremium benannt. Frau StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler legt ihr Mandat als persönliche Stellvertreterin von StRM Frau Christine Zimmer nieder.

Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Mainz

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Corinne Herbst

als Nachfolgerin von StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler in das o.g. Gremium gewählt. Frau StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler wird als Mitglied der Verbandsversammlung abberufen.

Verbandsversammlung Wasserversorgungsverband Bodenheim

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird

Frau StRM Dr. Eleonore Lossen-Geißler

als Nachfolgerin von Herrn Marc-Antonin Bleicher in das o.g. Gremium gewählt. Herr Bleicher wird als Mitglied der Verbandsversammlung abberufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.09.2020.

Punkt 93 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Herr Oberbürgermeister Ebling antwortet auf Fragen von Einwohnerinnen und Einwohner zur Wohnsituation am Fichteplatz.

Punkt 94 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Hierzu sind keine Mitteilungen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung